

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1927-1928

13.11.1927

**... und nach dem Theater
ins Excelsior**
das vornehme Kabarett
der Spielklub: Liritiri
der elegante Tanzraum
Kaiserstraße 26 Telefon 977
Eintritt frei.

Johann Padewet
Geigenbaumeister
Alte und neue
Meistergeigen
Schülergeigen
Cello, Gitarren
Lauten, Zithern
Ja. Saiten u. Zubehör
Geigenmacher d. Landestheaterorchesters
Kaiserstraße 132 / Telefon Nr. 133

Sonntag, den 13. November 1927

Außer Miete

Nachmittags

Spiel im Schloss

Eine Anekdote in drei Akten von Franz Molnar

In Szene gesetzt von Eugen Schulz-Breiden

Kaffeneröffnung 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5¾ Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

I. Rang und I. Sperrsitz 3.00 Mk.

*Fahrräder, Nähmaschinen
Grammphone, Platten
sowie sämtliche Ersatzteile*

*

Eigene Werkstätte
Konkurrenzlose Preise · Günstige
Zahlungsbedingungen

Nord. Stahlwaren-Gesellschaft
Nachfolger Karl Dürringer, Kaiserstr. 81/83

Sprechapparate

Platten und sämtliche Zubehörteile
Reparaturen

Stauend billige Preise
Günstige Zahlungsbedingungen

*

Spezialhaus für Sprech-Apparate

M. Godelmann

Zirkel 30, gegenüber der Bad. Presse

Dem Rabatt- u. Ratenkaufabkommen der
Badischen Beamtenbank angeschlossen

Kaffee «Museum»
mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der *sehenswertesten Gaststätten Süddeutschlands* Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper
Erstklassige Künstlerkapelle
Vornehmstes Familienkaffee am Platze
Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 32, neben dem Residenztheater

Kaffee «Odeon»
Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte
Konzert- und Jazzorchester
Humorist. Einlagen in dezentester Art
Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner Fürstl. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzß Bibi-Torte · Braunschweiger Würstbrote
Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Korth
Mansky
Adam
Annie
Almady
Sekretär
Lakai

Ulrich von der Trenck
Hermann Brand
Waldemar Leitgeb
Hilde Willer
Hugo Höcker
Paul Gemmecke
Friedrich Prüter

Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	22 ⁵⁰ S P.-Z., 22 ³⁰ W P.-Z. *)
" "	Pforzheim	23 ⁰⁰ P.-Z., 23 ³⁵ S.-Z.
" "	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	22 ⁵⁵ P.-Z.
" "	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offenburg	23 ⁰⁵ P.-Z.
" "	Grötzingen—Bretten—Eppingen	Sonn- u. Feiertags 22 ⁴⁰ P.-Z. *)
" "	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	23 ²⁰ Schnell-Zug
" "	Durmersheim—Rastatt	23 ⁰⁰ P.-7

*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22⁵⁰

Restaurant Fürstenberg-Bräu

Spezialauschank der Fürstl. Fürstenberg Brauerei A.-G. Donaueschingen

- * Neuzeitlich ausgestattete Lokale · Sorgfältig geführte Küche
- Weiße renommierter Firmen
- Mittag- u. Abendtisch im Abonnement
- * Inhaber: Carl Hauer

Massageapparate zur Körper-Pflege

Lichtbäder — Heizkissen — Bidets
Hausapotheken — Gummiwaren
Verbandstoffe



Alle Artikel zur Kinder- u. Krankenpflege

• • • und *nach dem Theater*
ins Excelsior

das vornehme Kabarett • der Spielklub: Liritiri • der elegante Tanzraum
Kaiserstr. 26, Telefon 977 • Eintritt frei.

Unsere neue Adresse:

KAISERALLEE 7, Neubau
am Mühlburger Tor

Qualitätsfabrikate in
Uhren, Goldwaren und Bestecken
Reparaturen

CARL DIEHL früher
Waldstr. 38

Wir sind dem Ratenkauf-Abkommen angeschlossen

Sonntag, den 13. November 1927

* E 8 Th.-Gem. 501—600

Neu einstudiert

Samson und Dalila

Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch von Rich. Pohl

Musik von Camille Saint-Saëns

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Otto Krauß

Die Tänze sind von Edith Bielefeld einstudiert

Chöre: Georg Hofmann

Bühnenbilder: Torsten Hecht — Kostüme: Marg. Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Preise D (1.00—9.00 Mark)

I. Rang und I. Sperrsitz 8.00 Mk.

Die Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft m. b. H.

Kaufe gleich!



Zahle später!

Karlsruhe, Kronenstr. 40

Das große

Mode-Kaufhaus

mit moderner Kreditbewilligung

Kaffee «Museum»

mit Rotem Saal / 1927 eröffnet

Das Kaffee bietet seinen Gästen alle Vorzüge und Bequemlichkeiten eines modernen Kaffeehausbetriebes, und ist nach Anlage, Einrichtung und Verkehr eine der

sehenswertesten Gaststätten Süddeutschlands
Schönstes Ruheplätzchen vor u. nach Theater u. Oper
Erstklassige Künstlerkapelle
Vornehmstes Familienkaffee am Platze
Vollendete Ventilationsanlage / Vorzügliche kalte Küche / Waldstraße 37, neben dem Residenztheater

Kaffee «Odeon»

Treffpunkt der Geschäftswelt

Eigene Konditorei · Billardakademie

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte

Konzert- und Jazzorchester

Humorist. Einlagen in dezentester Art

Bestgepflegte Biere und Weine · Fels Pils · Paulaner
Fürstl. Fürstenberg · Spezialitäten: Prinzess Bibi-
Torte · Braunschweiger Wurstbrote
Kaiserstr. 213, neben dem Union-Theater · Tel. 94

Dalila
Samson
Oberpriester des Dagon
Abimelech, Satrap von Gaza
Ein alter Hebräer
Ein Kriegsbote der Philister
Anführer der Philister

Magda Strack
Theo Strack
Josef Rühr
Adolf Vogel
Dr. Hermann Wucherpfennig
Karl Laufkötter
Eugen Kalnbach
Josef Grötzinger

Philister und Hebräer. Frauen und Mädchen. Priesterinnen des Dagon

Ort der Handlung: Gaza in Palästina — Zeit: 1150 v. Chr.

Abgang der letzten Züge:

In Richtung	Blankenloch—Graben-Neudorf—Mannheim	22 ⁵⁰ S P.-Z., 22 ³⁰ W P.-Z. *)
" "	Pforzheim	23 ⁰⁰ P.-Z., 23 ³⁵ S.-Z.
" "	Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	22 ⁵⁵ P.-Z.
" "	Ettlingen—Rastatt—Baden-Baden nach Offen- burg	23 ⁰⁵ P.-Z.
" "	Grötzingen—Bretten—Eppingen	Sonn- u. Feiertags 22 ⁴⁰ P.-Z. *)
" "	Heidelberg und Bruchsal mit Anschluß nach Bretten	23 ²⁰ Schnell-Zug
" "	Durmshheim—Rastatt	23 ⁰⁵ P.-Z.

*) Wartet auf den Schluß des Landestheaters bis höchstens 22⁵⁰.

Richard Allegri

Friedrichsplatz 5
Telefon Nr. 5464

Das vornehme
Tanzinstitut.

Herrnmodehaus
Berta Baer
Kaiserstraße 126
Erstklassige
Herrnmoden
Größte Auswahl

Im städtischen Konzerthaus

*Sonntag, den 13. November 1927

Zum ersten Mal

Weekend

von Noël Coward. Deutsch von Louise Maria Mayer

In Szene gesetzt von Eugen Schulz-Breiden

Judith Bliss	Melanie Ermarth
David Bliss	Paul Müller
Sorel Bliss	Nelly Rademacher
Simon Bliss	Waldemar Leitgeb
Myra Arundel	Hilde Willer
Richard Greatham	Hugo Höcker
Jackie Coryton	Eva Quaiser
Sandy Tyrell	Alfons Kloeble
Clara	Hermine Ziegler

Ort der Handlung: Halle im Landhaus der Blissés in Cookham

Es ist Juni

Erster Akt: Samstag Nachmittag. Zweiter Akt: Samstag Abend
Dritter Akt: Sonntag Morgen

Abendkasse 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr
Pause nach dem ersten und zweiten Akt

I. Parkett 4.00 Mk.

(1.50, 2.00, 3.00, 4.00, 4.50 Mk., dazu 0.20 Mk. für Einlaßgebühr und
Kleiderabgabe)

Kassenstunden im Konzerthaus vormittags 11—1 Uhr und abends eine
halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung